

**Beschluss des Gerichts vom 28. September 2011 —
Complex/HABM — Kajometal (KX)**

(Rechtssache T-206/11) ⁽¹⁾

*(Gemeinschaftsmarke — Zurückweisung der Anmeldung —
Rücknahme der Anmeldung — Erledigung)*

(2011/C 347/56)

Verfahrenssprache: Polnisch

Verfahrensbeteiligte

Klägerin: Complex S.A. (Łódź, Polen) (Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt R. Rumpel)

Beklagter: Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt (Marken, Muster und Modelle) (Prozessbevollmächtigter: D. Walicka)

Andere Beteiligte im Verfahren vor der Beschwerdekammer des HABM und Streithelferin vor dem Gericht: Kajometal s.r.o. (Dolný Kubín, Slowakei)

Gegenstand

Klage gegen die Entscheidung der Zweiten Beschwerdekammer des HABM vom 21. Januar 2011 (Sache R 864/2010-2) zu einem Widerspruchsverfahren zwischen der Complex S.A. und der Kajometal s.r.o.

Tenor

1. Der Rechtsstreit ist in der Hauptsache erledigt.
2. Jede Partei trägt ihre eigenen Kosten.

⁽¹⁾ ABl. C 194 vom 2.7.2011.

**Beschluss des Präsidenten des Gerichts vom 30. September
2011 — Gollnisch/Parlament**

(Rechtssache T-346/11 R)

*(Vorläufiger Rechtsschutz — Aufhebung der Immunität eines
Mitglieds des Europäischen Parlaments — Antrag auf
Aussetzung des Vollzugs — Fehlende Dringlichkeit)*

(2011/C 347/57)

Verfahrenssprache: Französisch

Parteien

Antragsteller: Bruno Gollnisch (Limonest, Frankreich) (Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt G. Dubois)

Antragsgegner: Europäisches Parlament (Prozessbevollmächtigte: R. Passos, D. Moore und K. Zejdová)

Gegenstand

Antrag auf Aussetzung des Vollzugs der Entscheidung des Europäischen Parlaments vom 10. Mai 2011, die Immunität des Antragstellers aufzuheben

Tenor

1. Der Antrag auf vorläufigen Rechtsschutz wird zurückgewiesen.
2. Die Kostenentscheidung bleibt vorbehalten.

**Beschluss des Präsidenten des Gerichts vom 30. September
2011 — Gollnisch/Parlament**

(Rechtssache T-347/11 R)

*(Vorläufiger Rechtsschutz — Ablehnung des Antrags auf
Schutz der Immunität eines Mitglieds des Europäischen Par-
laments — Antrag auf Aussetzung des Vollzugs —
Unzulässigkeit)*

(2011/C 347/58)

Verfahrenssprache: Französisch

Parteien

Antragsteller: Bruno Gollnisch (Limonest, Frankreich) (Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt G. Dubois)

Antragsgegner: Europäisches Parlament (Prozessbevollmächtigte: R. Passos, D. Moore und K. Zejdová)

Gegenstand

Antrag auf Aussetzung des Vollzugs der Entscheidung des Europäischen Parlaments vom 10. Mai 2011, die Immunität und die Vorrechte des Antragstellers nicht zu schützen

Tenor

1. Der Antrag auf vorläufigen Rechtsschutz wird zurückgewiesen.
2. Die Kostenentscheidung bleibt vorbehalten.

**Beschluss des Präsidenten des Gerichts vom 15. September
2011 — Hüttenwerke Krupp Mannesmann u. a./
Kommission**

(Rechtssache T-379/11 R)

*(Vorläufiger Rechtsschutz — Umwelt — Kostenlose Zuteilung
von Treibhausgasemissionszertifikaten aufgrund der Richt-
linie 2003/87/EG — Festlegung der zuteilungsrelevanten Pro-
dukt-Benchmarks durch Beschluss der Kommission — Antrag
auf einstweilige Anordnung — Zulässigkeit — Dringlichkeit)*

(2011/C 347/59)

Verfahrenssprache: Deutsch

Parteien

Antragsteller: Hüttenwerke Krupp Mannesmann GmbH (Duisburg, Deutschland), Rogesa — Roheisengesellschaft Saar mbH (Dillingen, Deutschland), Salzgitter Flachstahl GmbH (Salzgitter, Deutschland), ThyssenKrupp Steel Europe AG (Duisburg) und voestalpine Stahl GmbH (Linz, Österreich) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte S. Altenschmidt und C. Dittrich)

Antragsgegnerin: Europäische Kommission (Prozessbevollmächtigte: G. Wilms, K. Mifsud-Bonnici und K. Herrmann)

Gegenstand

Antrag auf Aussetzung des Vollzugs des Beschlusses 2011/278/EU der Kommission vom 27. April 2011 zur Festlegung EU-weiter Übergangsvorschriften zur Harmonisierung der kostenlosen Zuteilung von Emissionszertifikaten gemäß Artikel 10a der Richtlinie 2003/87/EG des Europäischen Parlaments und des Rates (ABl. L 130, S. 1)

Tenor

1. Der Antrag auf einstweilige Anordnung wird zurückgewiesen.
2. Die Kostenentscheidung bleibt vorbehalten.

Beschluss des Präsidenten des Gerichts vom 15. September 2011 — Eurofer/Kommission

(Rechtssache T-381/11 R)

(Vorläufiger Rechtsschutz — Umwelt — Kostenlose Zuteilung von Treibhausgasemissionszertifikaten aufgrund der Richtlinie 2003/87/EG — Festlegung der zuteilungsrelevanten Produkt-Benchmarks durch Beschluss der Kommission — Antrag auf einstweilige Anordnung — Zulässigkeit — Dringlichkeit)

(2011/C 347/60)

Verfahrenssprache: Deutsch

Parteien

Antragsteller: Europäischer Wirtschaftsverband der Eisen- und Stahlindustrie (Eurofer) ASBL (Luxemburg, Luxemburg) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte S. Altenschmidt und C. Dittrich)

Antragsgegnerin: Europäische Kommission (Prozessbevollmächtigte: G. Wilms, K. Mifsud-Bonnici und K. Herrmann)

Gegenstand

Antrag auf Aussetzung des Vollzugs des Beschlusses 2011/278/EU der Kommission vom 27. April 2011 zur Festlegung EU-weiter Übergangsvorschriften zur Harmonisierung der kostenlosen Zuteilung von Emissionszertifikaten gemäß Artikel 10a der Richtlinie 2003/87/EG des Europäischen Parlaments und des Rates (ABl. L 130, S. 1)

Tenor

1. Der Antrag auf einstweilige Anordnung wird zurückgewiesen.
 2. Die Kostenentscheidung bleibt vorbehalten.
-

Beschluss des für die Gewährung vorläufigen Rechtsschutzes zuständigen Richters vom 28. September 2011 — Safa Nicu Sepahan/Rat

(Rechtssache T-384/11 R)

(Vorläufiger Rechtsschutz — Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik — Restriktive Maßnahmen gegen die Islamische Republik Iran zur Verhinderung der nuklearen Proliferation — Einfrieren von Geldern und wirtschaftlichen Ressourcen — Antrag auf einstweilige Anordnungen — Fehlende Dringlichkeit)

(2011/C 347/61)

Verfahrenssprache: Englisch

Parteien

Antragstellerin: Safa Nicu Sepahan Co. (Isfahan, Iran) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwalt A. Bahrami)

Antragsgegner: Rat der Europäischen Union (Prozessbevollmächtigte: zunächst A. Vitro und R. Liudvinaviciute-Cordeiro, dann R. Liudvinaviciute-Cordeiro und I. Gurov)

Gegenstand

Antrag auf einstweilige Anordnungen, darunter die Aussetzung des Vollzugs von Punkt 19 des Anhangs I der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 503/2011 des Rates vom 23. Mai 2011 zur Durchführung der Verordnung (EU) Nr. 961/2010 über restriktive Maßnahmen gegen Iran (ABl. L 136, S. 26), soweit in der Liste der Personen, Organisationen und Einrichtungen, deren Gelder und wirtschaftliche Ressourcen eingefroren werden, eine Organisation mit der Bezeichnung „Safa Nicu“ aufgeführt ist

Tenor

1. Der Antrag auf vorläufigen Rechtsschutz wird zurückgewiesen.
 2. Die Kostenentscheidung bleibt vorbehalten.
-

Beschluss des Präsidenten des Gerichts vom 30. September 2011 — Elti/Delegation der Europäischen Union in Montenegro

(Rechtssache T-395/11 R)

(Vorläufiger Rechtsschutz — Öffentliche Aufträge — Ausschreibungsverfahren — Ablehnung eines Angebots — Antrag auf Aussetzung des Vollzugs — Verstoß gegen Formerfordernisse — Unzulässigkeit)

(2011/C 347/62)

Verfahrenssprache: Englisch

Verfahrensbeteiligte

Antragstellerin: Elti d.o.o. (Gornja Radgona, Slowenien) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwalt N. Zidar Klemenčič)

Antragsgegnerin: Delegation der Europäischen Union in Montenegro (Prozessbevollmächtigte: zunächst N. Bertolini, dann Rechtsanwälte J. Stuyck und A.-M. Vandromme)